Komm.ONE

Signieren und siegeln ohne Papier

[11.11.2026] Der kommunale IT-Dienstleister Komm.ONE bietet Kommunen in Baden-Württemberg eine Lösung für elektronische Signaturen und Siegel an. Die Anwendung basiert auf AKDB-Technologie und soll das Ausdrucken, Unterzeichnen und erneute Digitalisieren von Dokumenten ersetzen.

Mit E-Signatur und Siegel erweitert der kommunale IT-Dienstleister Komm.ONE sein Angebot für Kommunen in Baden-Württemberg. Wie das Unternehmen mitteilt, lassen sich damit Verwaltungsdokumente rechtskonform elektronisch unterzeichnen und siegeln. Die Lösung soll einen Medienbruch beseitigen, der auch in bereits digital bearbeiteten Verfahren entsteht: Dokumente werden für die rechtsverbindliche Unterschrift oder ein amtliches Siegel ausgedruckt, unterschrieben oder gestempelt und anschließend wieder digital weiterverarbeitet. Entfallen diese papiergebundenen Schritte, können nach Einschätzung von Komm.ONE die Bearbeitungszeiten sowie der Aufwand für Druck, Versand und Archivierung sinken.

Webbasiert oder integriert

Die Anwendung unterstützt fortgeschrittene und qualifizierte elektronische Signaturen sowie qualifizierte elektronische Siegel. Sie lässt sich sowohl als webbasiertes Signaturportal nutzen als auch in bestehende Fachverfahren und Dokumentenmanagementsysteme integrieren. Im Portal erhalten Beschäftigte einen Überblick über ihre Signatur- und Siegelvorgänge. Technische Grundlage ist eine nach Angaben von Komm.ONE bereits praxiserprobte Lösung der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), die der IT-Dienstleister den Kommunen in Baden-Württemberg bereitstellt.

Dokumente bleiben in der Verwaltung

Die elektronische Unterschrift erfolgt als Fernsignatur. Zusätzliche Hardware wie Signaturkarten oder Kartenlesegeräte ist dafür nicht erforderlich, die Autorisierung erfolgt per PIN-Eingabe. Nach Angaben von Komm.ONE verbleiben die Dokumente während des gesamten Signaturprozesses in der jeweiligen Verwaltung. Verarbeitet werde ausschließlich ein kryptografischer Hashwert. Die Lösung erfülle die Anforderungen der europäischen eIDAS-Verordnung und ermögliche den rechtskonformen Einsatz elektronischer Signaturen und Siegel in kommunalen Verwaltungsverfahren.

(sib)

Stichwörter: Digitale Identität, AKDB, Komm.ONE, digitale Signatur